

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Kaiserslautern Lauterstr. 8  67657 Kaiserslautern
Bewilligungsbehörde

Landstuhl, 16. März 2018
Ort, Datum

## Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

▶ Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen ◀

### 1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

<input checked="" type="checkbox"/> Verbandsgemeinde Landstuhl		Ortsgemeinde/Stadt	
Name Verbandsgemeinde Landstuhl			
Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort) Kaiserstr. 49, 66849 Landstuhl			
Auskunft erteilt Herr Bretscher		Telefonnummer 06371 / 83-150	
Gemeindekennziffer 335050	Datum des Vertrages 23.03.2012	Beitritt zum 01.01.2012	
Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 4.884.202 EUR		Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 254.825 EUR	
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 84.942 EUR		Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 203.860 EUR	

### 2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2015	4.068762 EUR	8.536.035 EUR	203.860 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2016	3.864.902 EUR	8.271.892 EUR	203.860 EUR	0 EUR

### 3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jahresabschlüsse 2015 und 2016 sind noch nicht erstellt
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4. **Zahlenmäßiger Nachweis** (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd.-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	3	4243-632131	Erhöhung der Eintrittsgelder ab dem Jahr 2012 um 1,50 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	60.000 €	259.934 €	+ 199.934 €
2			(HH-Ansatz in 2016: 680.000 €)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
3	1	Verschiedene	Nichtbesetzung einer Beamtenstelle der BesGr. A 13. Einsparung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	61.000 €	61.000 €	0 €
4			pro Jahr: 61.000 €	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
				<b>Gesamt:</b>			<b>121.000 €</b>	<b>320.934 €</b>	<b>+ 199.934 €</b>

	<b>Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)</b>	<b>320.934 €</b>
(+)	<b>Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))</b>	<b>+ 380.957 €</b>
(=)	<b>anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag</b>	<b>701.891 €</b>
(-)	<b>Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)</b>	<b>84.942 €</b>
(=)	<b>Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)</b>	<b>+ 616.949 €</b>

**5. Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. dem vom Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschluss (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur ein „vorläufiger“ Jahresabschluss vorlag, wird die Übereinstimmung der Angaben mit dem festgestellten Jahresabschluss unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Landstuhl, 16. März 2018

(Dr. Degenhardt)  
Bürgermeister

Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters



Dienstsiegel

16. MRZ. 2018

**Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!**

**6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> keine Beanstandungen | <input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen |
|---|--|

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst | <input type="checkbox"/> folgendes veranlasst |
|---|---|

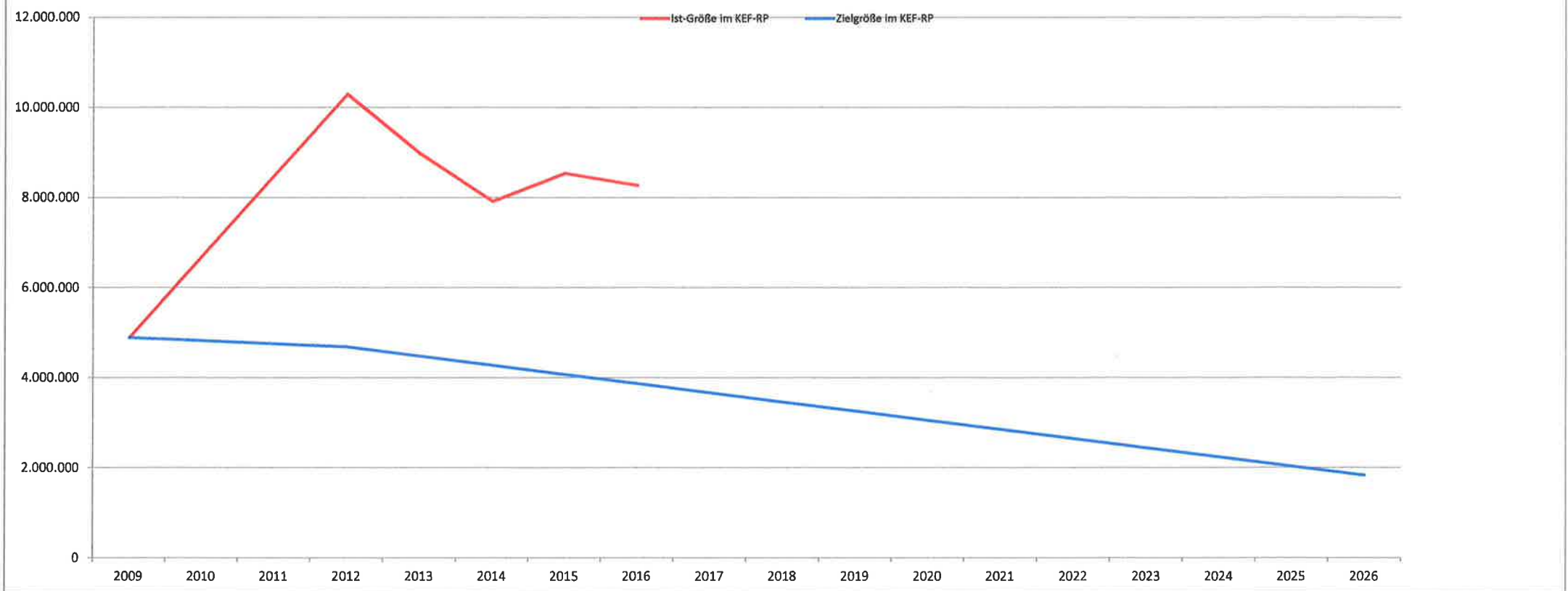
Dienststelle  
Kreisverwaltung  
Kaiserslautern  
Lauterstraße 8  
67657 Kaiserslautern

Kaiserslautern,  
Ort, Datum

Unterschrift

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	4.884.202	4.680.342	4.476.482	4.272.622	4.068.762	3.864.902	3.661.042	3.457.181	3.253.321	3.049.461	2.845.601	2.641.741	2.437.881	2.234.021	2.030.161	1.826.301
Ist-Größe	4.884.202	10.295.467	8.974.287	7.916.180	8.536.035	8.271.892										

**Konsolidierungspfad der Verbandsgemeinde Landstuhl im KEF-RP, 2012 bis 2026, in Euro**



Berechnung der Liquiditätskredite für das Haushaltsjahr 2016 der Verbandsgemeinde Landstuhl

Saldo lt. jahresübergreifendem Gemeindeabschluss v. 31.12.2016	9.831.809,48 €
abzgl. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (FH 43)	-1.559.917,65 €
bereinigte Summe:	8.271.891,83 €

**Begründung für die Nichterreichung der Mindest-Nettotilgung**  
**für das Haushaltsjahr 2016**

Die Verbandsgemeinde Landstuhl ist dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz zum 01.01.2012 beigetreten.

Berechnungsgrundlage für die Ermittlung des Standes der Kredite zur Liquiditätssicherung war der Stand zum 31.12.2009 in Höhe von 4.884.202,08 €.

Unberücksichtigt geblieben sind die bis 31.12.2011 aufgelaufenen Liquiditätskredite. Daher ist die Verbandsgemeinde mit einem Liquiditätskredit von 10.406.944 Euro gestartet und konnte zum 31.12.2016 die Zielgröße von 3.864.902 Euro nicht erreichen.

Der Konsolidierungsbeitrag wurde jedoch sogar um weitere 199.934 Euro übertroffen, sodass 616.949 Euro in das nächste Jahr übertragen werden können.